



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 25.06.2012 – 36. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

CURRICULA

264. 2. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Masterstudium Osteuropäische Geschichte

Der Senat hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2012 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 04. Juni 2012 beschlossene 2. Änderung des Mastercurriculums Osteuropäische Geschichte, veröffentlicht am 26.06.2008 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 37. Stück, Nr. 327, 1. Änderung veröffentlicht am 17.06.2011, 23. Stück, Nr. 154 in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

Die 1. geringfügige Änderung zu § 5, veröffentlicht am 17.06.2011, 23. Stück, Nr. 154, wird wie folgt ergänzt:

Alt:

„Als Nachweis der genannten Grundkenntnisse gilt in jedem Fall die Absolvierung des Wahlmoduls Osteuropäische Geschichte und des jeweils dritten Teilbereiches (Russische und Ostslawische Geschichte/Geschichte Ostmitteleuropas/Geschichte Südosteuropas) im Bachelorstudium Geschichte der Universität Wien. Wurde der dritte Teil im Rahmen des Bachelorstudiums Geschichte der Universität Wien nicht absolviert, ist er als „Osteuropäische Geschichte im Transdisziplinären Kontext“ im Rahmen des Moduls „Exkursion und transdisziplinäre Öffnung“ zu absolvieren.“

Neu:

„Als Nachweis der genannten Grundkenntnisse gilt in jedem Fall

- *die Absolvierung des Wahlmoduls Osteuropäische Geschichte im Bachelorstudium Geschichte Version 2008 der Universität Wien*
- *die Absolvierung des Wahlmoduls Osteuropäische Geschichte und des jeweils dritten Teilbereiches (Russische und Ostslawische Geschichte/Geschichte Ostmitteleuropas/Geschichte Südosteuropas) im Bachelorstudium Geschichte Version 2011 der Universität Wien. Wurde der dritte Teil im Rahmen des Bachelorstudiums Geschichte der Universität Wien nicht absolviert, ist er als „Osteuropäische Geschichte im Transdisziplinären Kontext“ im Rahmen des Moduls „Exkursion und transdisziplinäre Öffnung“ zu absolvieren.“*
- *die Absolvierung der Vorlesung Osteuropäische Geschichte und eines Guided Readings, Proseminars oder Seminars zu einem Thema der Osteuropäischen Geschichte im Bachelorstudium Geschichte Version 2012 der Universität Wien.“*

Punkt 2 der 1. geringfügigen Änderung zu § 5, veröffentlicht am 17.06.2011, 23. Stück, Nr. 154, wird aufgehoben und stattdessen die Tabelle unter Punkt 4 der Beschreibung des Moduls Grundlagen der Osteuropäischen Geschichte im Curriculum wie folgt ersetzt:

	ECTS	SSt. VO	SSt. prüfungsimmanent
Grundwissen der Osteuropäische Geschichte	5	2	
Quellen und Methoden der Osteuropäischen Geschichte	5		2
Summe	10	2	2

§ 11 Inkrafttreten

Abs 2 wird hinzugefügt: Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 25.06.2012, Nr. 264, Stück 36, treten mit 1. Oktober 2012 in Kraft.

Im Namen des Senats:
 Der Vorsitzende der Curricularkommission:
 Newerkla